

RUXOLITH-T5 (VZ)

Richtwerte für die Verarbeitbarkeitszeiten von Beton unter Verwendung von RUXOLITH-T5 bei unterschiedlichen Beton- und Umgebungstemperaturen.

Die angegebenen Werte sind nur Richtwerte, einzelne Zemente können unterschiedlich reagieren. Dosierung in kg je 100 kg Zement.

Cem I 32,5 R und Cem I 42,5 N (95 % Portlandzementklinker) sowie für die meisten Cem II Zemente			
Verarbeitbarkeit	Dosierempfehlung bei Beton- und Umgebungstemperatur in °C		
	+10	+20	+30
2 Stunden	-	0,10	0,30
4 Stunden	0,10	0,20	0,50
6 Stunden	0,20	0,50	0,70
8 Stunden	0,30	0,60	0,85
10 Stunden	0,45	0,70	1,00

Cem I 42,5 R und Cem I 52,5 N (95 % Portlandzementklinker) sowie für die meisten Cem II Zemente			
Verarbeitbarkeit	Dosierempfehlung bei Beton- und Umgebungstemperatur in °C		
	+10	+20	+30
2 Stunden	-	0,20	0,40
4 Stunden	0,15	0,35	0,60
6 Stunden	0,25	0,65	0,80
8 Stunden	0,35	0,70	0,90
10 Stunden	0,50	0,80	1,10

Cem III/A 42,5 N (ca. 50 % Portlandzementklinker und 50 % Hüttensand)			
Verarbeitbarkeit	Dosierempfehlung bei Beton- und Umgebungstemperatur in °C		
	+10	+20	+30
2 Stunden	-	-	0,15
4 Stunden	-	0,15	0,30
6 Stunden	0,10	0,30	0,50
8 Stunden	0,25	0,50	0,60
10 Stunden	0,40	0,60	0,70

Erstprüfungen sind zwingend erforderlich. Laut DIN 1045-3 sollen die Frischbetontemperaturen +30°C nicht übersteigen. Bei Temperaturen oberhalb +30°C ist mit einer Erhöhung der Dosierung von 0,1 kg/5°C zu rechnen.